

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr. 32. Sonntag, den 1. Februar 1824.

Universitätsnachrichten.

Am 22. Januar disputirte unter dem Vorsitze des Herrn Oberhofgerichtsraths und Professors, D. Johann Gottfried Müller, der Stud. jur. Herr Carl Heinrich Dietrich, aus Chemnitz, über verschiedene Rechts-Theses, und hatte die beiden Studiosen der Rechte, Ernst Guttkob Frege, aus Elsterlein, und Franz Hauschild, aus Dresden, zu Opponenten.

Am 23. Januar vertheidigte unter dem Präsidio des Herrn Professors D. Christian Gotthold Eschenbach, Cantor der med. Facultät und Beisitzer des Concilii, der Baccalaureus der Medicin, Herr Heinrich Adolph Ferdinand Ströber, aus Knauthayn, zur Erlangung der medicinischen und chirurgischen Doctorwürde, seine Inaugural-Dissertation de iritide syphilitica, welche in der Starischen Officin auf 27 Quartseiten gedruckt und dem Herrn Pastor Joh. Dor. Fritzsche zu Grottsch dedicirt worden ist. Die Opponenten waren die Herren Baccalaren der Medicin: Friedrich Wilhelm Asmann, aus Leipzig, Johann Gottlob Moritz Ströber, aus Knauthayn, und Johann Heinrich Ludwig Froelich, aus Zeitz. — Das Programm des Herrn Profanzlers, D. Carl

Gottl. Kühn, Prof. der Physiologie und Pathologie, handelt de salis acetosellae venenata virtute.

Am 27. Januar vertheidigte, zu gleichem Zwecke, der Herr Baccalaureus der Medicin, Moritz Wilhelm Schilling, aus Peggau; ohne Präses, den ersten Theil seiner gelehrten Abhandlung: de Cornelii Celsi vita, welche in der Hirschfeldschen Officin auf 84 Octavseiten gedruckt worden und dem Herrn Hofrath und Civilverdienstordensritter, D. Friedrich Ludwig Kreyßig zu Dresden, dedicirt ist. Die Opponenten waren der Herr Baccal. Med. Christ. Gottl. Heinze, aus Wilschwich bei Osch, der Herr M. Friedrich Eduard Franke, aus Leipzig, und der Herr M. Albert Braune, aus Leipzig. — Das Programm des Herrn D. Kühn: nova medicorum veterum latinorum collectio optatur, ist auf 15 S. 4. gedruckt.

Am 28. Jan. disputirte unter dem Vorsitze des Herrn Hofgerichtsraths und Professors, D. Carl Klien, der Stud. jur. Herr Gotthelf Immanuel Philipp, aus Frauenstein, über streitige Rechtsfälle, und es opponirten ihm die beiden Studiosen der Rechte: Herr Robert August Vogel, aus Neuhausen, u. Herr Friedr. August Neuendorf, aus Freiberg.